

Tele2 baut M2M/IoT-Services in Österreich, der Schweiz und CEE weiter aus

Tele2 verstärkt ab sofort seine M2M-Präsenz in Österreich und erhöht damit das Angebot und die Expertise für Business-Kunden im Bereich Machine-to-Machine (M2M) / Internet der Dinge (IoT). Die Märkte in der Schweiz und Osteuropa werden jetzt auch mit diesem erweiterten M2M-Fokus und den neuen Partnerschaften in der Region adressiert.

Wien, 6. November 2015 – Tele2 gibt eine Reihe neuer M2M/IoT-Kooperationspartner bekannt und verstärkt seine Präsenz in Österreich, der Schweiz und der CEE-Region. Der steigende lokale Bedarf an M2M/IoT-Lösungen spiegelt das rasante Wachstum in ganz Europa wider. Mit einer verstärkten M2M-Präsenz in Österreich und mehreren neuen Partnerschaften stellt sich Tele2 auf die verstärkte Nachfrage entsprechend ein und kann seinen Kunden den größtmöglichen Mehrwert bieten.

Rami Avidan, Managing Director Tele2 M2M, erklärt: „Ich freue mich, eine Reihe neuer, starker Partnerschaften in Österreich präsentieren zu können. Durch die Integration und Zusammenarbeit mit den besten lokalen Partnern stellen wir sicher, dass unsere Kunden hochqualitative Lösungen erhalten, die genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Zudem erfolgt der Roll-out noch einfacher und schneller. So unterstützen wir sie dabei ihre Marktposition gegenüber dem Wettbewerb zu stärken.“

M2M ist das am stärksten wachsende Geschäftsfeld des Telekommunikations-Komplettanbieters Tele2. Immerhin soll es laut Marktforschungsinstitut Gartner 2020 bereits 25 Milliarden Geräte weltweit geben, die automatisiert miteinander kommunizieren.*

Auswahl neuer M2M Partner von Tele2 in Österreich:

TRIOTRONIK Computer und Netzwerktechnik GmbH – Spezialist für die Entwicklung, Produktion und Distribution von Netzwerkinfrastruktur. Mittlerweile betreut die 1995 gegründete Firma internationale Kunden in über 60 Ländern – www.triotronik.at

Fink Zeitsysteme – Das Unternehmen liefert seit 40 Jahren individuelle Lösungen für die Zeiterfassung von Aufträgen und Personal sowie für Zutrittskontrollen und Fuhrparkverwaltung – www.finkzeit.at

Microtronics Engineering GmbH – Mithilfe seiner technologischen Entwicklungen und Tools ermöglicht der M2M-Spezialist Produktivitätssteigerungen und vereinfacht Arbeitsprozesse – www.microtronics.at

Smart Textiles, the Future of IoT – Die Smart-Textiles-Plattform Österreich ist die weltweit größte Organisation im Bereich intelligenter Textilien. Eine große Anzahl von Unternehmen und Forschungseinrichtungen entwickeln gemeinsam die intelligente Kleidung der Zukunft: Integrierte digitale Komponenten liefern einen Zusatznutzen für den Träger – www.smart-textiles.com

Tele2 M2M Talks mit internationalen Partnern:

Wie können Unternehmen von der M2M-Technologie profitieren? Wie wird M2M die Lebensqualität verbessern und welche Entwicklungen sind in den kommenden Jahren zu erwarten?

Die "Tele2 M2M Talks" liefern Besuchern aus allen Branchen Antworten und spannende Einsichten. Rami Avidan, Managing Director Tele2 M2M, und M2M-Partner aus Österreich und ganz Europa werden vor Ort sein.

Wann: Donnerstag, 12. November, 8.45 – 15.00 Uhr
Wo: EMS Lounge, Dietrichgasse 25, 1030 Wien

Details und Anmeldung unter: www.m2mtalks.com

*Quelle: Gartner (November 2014)

Über Tele2:

Tele2 ist der Telekommunikationspartner in Österreich, dessen oberstes Ziel es ist, die beste Lösung für private Haushalte, österreichische und internationale Unternehmen und globale Carrier zu bieten. Das Produktportfolio umfasst Breitband Internetservices, Festnetz-Telefonie, Kabel TV und Datendienste. Tele2 AB zählt europaweit zu den führenden Anbietern im Bereich Telekommunikation. Derzeit versorgt die Gruppe 14 Millionen Kunden in 9 Ländern mit Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Breitbandinternet und Festnetz-Telefonie, Datennetzwerke, Mobiltelefonie, Kabel TV und Content Services. Tele2 notiert seit 1996 an der OMX Nordic Exchange. 2014 erwirtschaftete Tele2 AB einen Umsatz in Höhe von SEK 26 Mrd. (ca. EUR 2,9 Mrd.) und ein EBITDA in Höhe von SEK 5,9 Mrd. (ca. EUR 0,65 Mrd.).